



ÄRZTINNEN UND ÄRZTE FÜR INDIVIDUELLE IMPFENTSCHEIDUNG

Unser Wissen
für Ihre Entscheidung.

Newsletter #73: Wenn die ePA-App die Impfung anmahnt

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es nach den öffentlichen Bekundungen ihrer Befürworter, so scheint die Digitalisierung ein Wert an sich zu sein und wird vor allem im Gesundheitswesen vorangetrieben. Die Entwicklung der elektronischen Patientenakte (ePA) hat hingegen zahlreiche praktische, datenschutzrechtliche und ethische Fragen aufgeworfen.

Nun sorgt ein Referentenentwurf für das „Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (GeDiG)“ für weitere Unruhe. **Künftig sollen vertrauliche Informationen vollständig digital als strukturierte Datensätze erfasst und in der ePA verfügbar gemacht werden.**

Dies könnte auch den persönlichen Impfstatus, die rechtsverbindliche ärztliche Impfaufklärung und die Patienten-Einwilligung umfassen. Wenn also bald die ePA für alle verpflichtend werden sollte, wären mittels der dazugehörigen App Impferinnerungen auf dem Handy möglich oder im Falle eines erklärten Gesundheitsnotstandes individuelle Einschränkungen der Freizügigkeit.

Den Krankenkassen soll erlaubt werden, aus den Daten in der ePA individuelle Gesundheitsrisiken automatisiert zu ermitteln und entsprechend mit ihren Versicherten zu kommunizieren. Der Hinweis auf eine fehlende Grippeimpfung könnte dann sogleich mit einer Warnung vor erhöhten Beiträgen verknüpft werden.

Die ärztliche Therapiefreiheit und die Rechte von Patienten sind massiv bedroht. Wir wagen einen [Blick](#) in eine nicht allzu ferne Zukunft.

Auch rund um die **Meningokokken-B-Impfung** hat es zuletzt reichlich Wirbel gegeben. Aus England kam die gute Nachricht, dass die Impfung **auch gegen die Geschlechtskrankheit Gonorrhoe** helfe. Woraufhin auf der Insel gleich das weltweit erste Impfprogramm ins Leben gerufen wurde.

Das Problem: Die Evidenz der Studienlage lässt diese Schlussfolgerung nicht zu. **Es gibt bislang keinen eindeutigen Nachweis einer solchen Wirksamkeit.** Weil der Impfstoff weder in England noch in der EU regulär für die Prävention von Gonorrhoe zugelassen ist und damit nur „Off-Label“ verwendet werden kann, ist dies umso fraglicher. Der aktualisierte [Fachbeitrag zu Meningokokken](#) geht ausführlich auf diese Fragen und die übrige Studienlage ein.

Gravierend sind auch die **Probleme der Rotaviren-Impfung**: kein Rückgang von Darminvaginationen, nur geringer Nutzen hinsichtlich von Krankenhauseinweisungen und Herdenimmunität. Und das bei einer Magen-Darm-Erkrankung, die gut behandelbar ist und ein äußerst geringes Risiko birgt. Auch diesen Fachbeitrag haben wir [aktualisiert](#) und diskutieren darin die Studienergebnisse.

Letzte Chance, bei der neu gestalteten ÄFI-Fortbildung dabei zu sein. Mitte nächster Woche startet unsere Reihe mit [Webinaren zur individuellen Impfberatung](#). Nutzen Sie als Ärztin, Arzt oder impfberechtigte Apothekerin oder Apotheker die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern und zu vertiefen.

Mehr zu unseren Themen sowie rund um die Arbeit des Vereins haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt. **Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!**

Inhalt

ePA: Das Leben, die Impfung, die Daten und der ganze Rest
Men-B-Impfung auch gegen Gonorrhoe?
Probleme der Rotaviren-Impfung
ÄFI-Fortbildung: Individuelle Impfberatung – evidenzbasiert und rechtssicher
Neue Beiträge in den Medien
Impressum

Aktuelle Beiträge

ePA: Das Leben, die Impfung, die Daten und der ganze Rest

Ein neuer Referentenentwurf für das „Gesundheits-Digital-Gesetz (GeDiG)“ geht nun einen Schritt weiter als die elektronische Patientenakte (ePA): Auch Impfungen und Impfstatus sollen als interoperabler Datensatz abgespeichert und unterschiedlichsten Interessenten zugänglich gemacht werden. Man wolle die „Nutzung von Gesundheitsdaten für Forschung, Innovation und Versorgung“ (in dieser Reihenfolge!) vorantreiben, heißt beim Gesundheitsministerium. Wir werfen einen Blick in die Zukunft.

ÄFI TOP- AKTUELL

[Hier weiterlesen](#)

Fehlende Evidenz für Men-B-Impfung gegen Gonorrhoe

Hilft die Impfung gegen Meningokokken B auch gegen Gonorrhoe? Laut Studienlage nicht, denn bisher gibt es nur ein RCT, das keinen Effekt findet, und wenig vertrauenswürdige systematische Reviews. Trotzdem hat England 2025 das weltweit erste Impfprogramm mit der Men-B-Impfung gegen Gonorrhoe gestartet – im Off-Label-Use. Unser aktualisierter Fachbeitrag zeigt außerdem: Die Men-B-Erkrankung ist so selten, dass auch schwerere Nebenwirkungen der Impfung häufiger auftreten.



[Hier weiterlesen](#)

Probleme der Rotaviren-Impfung

Trotz Impfung kein Rückgang von Darminvaginationen, nur ein überschaubarer Nutzen gegen Hospitalisierungen und eine begrenzte Herdenimmunität: Die Probleme der Rotaviren-Impfung sind deutlich. Angesichts eines äußerst geringen Krankheitsrisikos und der Impfempfehlung der STIKO stellt sich auch die Frage, welches Ziel nationale Immunisierungsprogramme verfolgen sollten. Dazu unser aktualisierter Rotaviren-Fachbeitrag.



[Hier weiterlesen](#)

Neue Runde der ÄFI-Fortbildung

Individuelle Impfberatung – evidenzbasiert und rechtssicher



Individuelle Impfberatung – evidenzbasiert und rechtssicher

Letzte Gelegenheit zur Teilnahme an der neu gestalteten Fortbildungsreihe von ÄFI. In drei Online-Modulen erhalten Sie relevante Informationen aus Theorie und Praxis. Neu aufgesetzt ist Modul 1 zur Suche vertrauenswürdiger Impf-Informationen. Das Modul 3 zu Grundzügen der individuellen Impfberatung mit konkreten Tipps für die Praxis wurde verlängert. Den ärztlichen Teilnehmern winken wieder Fortbildungspunkte.

[Weitere Informationen & Anmeldung](#)

Beiträge in den Medien

Auch dieses Mal haben wir interessante neue Medienhinweise für Sie gesammelt und verlinkt. **Die Artikel verstehen sich als Beiträge zur Meinungsbildung.** Der bloße Hinweis darauf bedeutet nicht, dass wir uns die Ansichten von Autoren, Redaktionen oder Herausgebern zu eigen machen. Die Position der ÄFI finden Sie in unserem [Leitbild](#).

WDR: [Verfahren wegen möglicher Corona-Impfschäden geht weiter](#) (19. Mai 2026)

Deutsches Ärzteblatt: [Ärzteprotest gegen Zugriffsmöglichkeiten der Kassen auf Patientendaten](#) (18. Mai 2026)

T-Online: [Biontech: Gründer gehen, Standorte schließen](#) (18. Mai 2026)

LTO: [Freispruch in Prozess um nicht zugelassene Corona-Impfung](#) (13. Mai 2026)

Multipolar: [Kritik an Drogen-Forderung nach „Qualitätssicherung“ für Journalismus](#) (11. Mai 2026)

TKP: [Das Hantavirus-Theater: Angst, Fakten und Lösungen](#) (Gastbeitrag von Dr. Robert W. Malone, 7. Mai 2026)

Merkur: [FDA stoppt die Veröffentlichung von Studien zu Covid- und Gürtelrose-Impfstoffen](#) (6. Mai 2026)

Multipolar: [Jährliche Geburtenzahl in Deutschland sinkt auf niedrigsten Stand seit 1946](#) (6. Mai 2026)

SRF: [Covid-Impfung: Das zermürbende Schweigen um die Nebenwirkungen](#) (4. Mai 2026)

Berliner Zeitung: [WHO verschiebt Pandemieabkommen: Streit über Impfstoffe und Virendaten blockiert Vertrag](#) (2. Mai 2026)

Impressum

Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfscheidung e. V.
Gneisenaustr. 42
10961 Berlin
Deutschland

[Hier geht's zum Impressum](#)

Unterstützung

[Newsletter weiterempfehlen](#)

IBAN: DE05 4306 0967 6055 6211 00 (GLS-Bank)

[Hier spenden](#)

Kontakt

E-Mail: news@individuelle-impfentscheidung.de

Datenschutzerklärung

[Hier lesen](#)

Folge uns auch auf Social Media:



Hier geht es zur [Onlineversion](#)

Wenn Sie diesen Newsletter (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).